

Bondo im Bergell (GR): ein Beispiel für Resilienz im Umgang mit Naturgefahren

Studienreise Chance Raumplanung vom 28. - 29. August 2025

Naturkatastrophen häufen sich. Sie stellen eine der klimatischen Herausforderungen dar, auf die die Raumplanung reagieren muss. Auf dieser Kurz-Studienreise sehen und erfahren die Teilnehmenden vor Ort, wie sich Bondo nach dem Bergsturz 2017 beim Wiederaufbau vom Ziel der Resilienz hat leiten lassen.



Foto: Bondasca Bergsturz 2017 @ Andrea Badrutt Chur

Beim Bergsturz von Bondo (Gemeinde Bregaglia) stürzten am 23. August 2017 drei Millionen Kubikmeter Stein und Geröll des Piz Cengalo ins Tal der Bondasca. Sie verschütteten nicht nur lokal und regional wichtige Strassen und Infrastrukturen, sondern auch mehrere Gebäude. Acht Menschen wurden unter den Felsmassen begraben.

Ein kluger Berater sagte: «Ihr dürft nicht daran denken, die Brücke so wieder aufzubauen, wie sie vorher war, ihr müsst euch verpflichten, die schönste Brücke der Welt zu bauen.» Damit änderte sich die Perspektive, und es gelang dem Dorf, mit der neuen Brücke ein Kunstwerk zu schaffen, das dem Tal der Künstler, dem Bergell, würdig ist.

An der Veranstaltung werden der Bürgermeister und der Raumplaner berichten, wie ein Weg gefunden wurde, der Bevölkerung zuzuhören und mit ihr in einen Dialog zu treten, und wie man zusammen mit den kantonalen Behörden zum Entschluss kam, einen Wettbewerb mit interdisziplinären Teams durchzuführen – ein Novum für einen solchen Wiederaufbau.

Fachleute aus den Bereichen Bücken- und Wasserbau sowie Landschaftsarchitektur werden das Projekt erläutern: Klare Artefakte treten in einen Dialog mit der eindrücklichen Naturlandschaft – Mauern, Terrassen und Rollierung sind Mittel, um die neuen Infrastrukturbauten natürlich zu integrieren. So wurde die neue Kantonsstrasse als Mauer maximiert, während die Schutzmauern auf der Dorfseite mit raffinierten Gartenterrassen an das Gelände angepasst sind. Die sorgfältig integrierten Schutzbauten schaffen einen Mehrwert für den Alltag der Bevölkerung. Die Dammkronen dienen als Fussverbindung zwischen den einzelnen Siedlungsgebieten, den öffentlichen Orten und der Bushaltestelle.

Auf unserer Studienreise gehen wir unter anderem folgenden raumplanerischen Fragen nach:

Was ist wichtig im Zusammenspiel der verschiedenen Akteure? Was zeichnet die resiliente Bauweise in Bondo aus (Anpassungsfähigkeit, Redundanz, Persistenz, Transformierbarkeit etc.)? Welche Auswirkungen haben der Bergsturz und der Wiederaufbau auf die Raumplanung in Bondo?

Chance Raumplanung

ist eine Austauschplattform zur Koordination der Weiterbildung in der Raumplanung.

Sie organisiert Werkstattgespräche, Exkursionen und Studienreisen zu aktuellen Themen der Raumplanung in Zusammenarbeit von

ETH	Eidg. Technische Hochschule Zürich: MAS ETH Raumentwicklung
OST	Ostschweizer Fachhochschule: MAS Raumentwicklung (OST)
FSU	Fachverband Schweizer Raumplaner
EspaceSuisse	Verband für Raumplanung
KPK	Schweizerische Kantonsplanerkonferenz
RZU	Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung

Provisorisches Programm

Do, 28. August 2025

- 14:30 Ankunft im Hotel Bregaglia und Check-in
(Abfahrt mit dem Zug ab Zürich um 10:07, via Landquart, und ab St. Moritz mit Postauto,
Bushaltestelle Promontogno-Posta)
- 15:00 – 18:00 Willkommensgruss und Referate mit Gemeindepräsident F. Giovanoli,
Raumplaner O. Menghini, Projektteam und Wasserbauingenieur
- 18:00 Apéro und Diskussionen
- 19:00 Gemeinsames Nachtessen
- 20:30 Gespräch mit der ehemaligen Gemeindepräsidentin A. Giacometti

Fr, 29. August 2025

- 8:00 Frühstück und Check-out
- 9:00 – 11:30 Ortsbesichtigung mit Führungen
- 12:00 Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 Abschiedsgruss

Vor oder nach der Studienreise können Sie die Gelegenheit nutzen, Ihren Aufenthalt zu verlängern und die Schönheit des Bergells, des Engadins oder des alten Dorfes Chiavenna zu entdecken.

Organisation und Leitung

Francesca Pedrina, Raumplanerin MAS ETHZ / FSU, Co-Präsidentin FSU

Preise und Leistungen

Pauschalpreis pro Person (ohne Hin- und Rückreise): ca. CHF 150.- / 200.-

Im Pauschalpreis sind folgende Leistungen inbegriffen:

- 1 Übernachtung im Hotel Bregaglia (nicht alle Zimmer sind mit WC/Dusche ausgestattet)
- Frühstücksbuffet im Hotel
- alle im Programm erwähnten gemeinsamen Mittag- und Nachtessen

Die Reiseteilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko. Für den Abschluss von Versicherungen für Annullationskosten, Unfall, Diebstahl sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in zwei Schritten: Aufgrund der **provisorischen Anmeldung** (bis 31. März 2025) ermitteln wir das Interesse an dieser Reise und entscheiden, ob diese durchgeführt wird. Mit der voraussichtlichen Teilnehmerzahl berechnen wir die definitiven Kosten.

Die **definitive Anmeldung** erfolgt bis ca. Ende Mai 2025, nach Erhalt des Detailprogramms und der Anmeldeunterlagen.

Provisorische Anmeldung bis 31. März 2025

Max. 30 Teilnehmer/-innen

Für die provisorische Anmeldung bis 31. März 2025 brauchen wir die folgenden Angaben (ein Foto oder Scan vom ausgefüllten Talon reicht).

Senden Sie Ihre Anmeldung an die FSU Geschäftsstelle: info@f-s-u.ch

Für Fragen wenden Sie sich an Francesca Pedrina: T +41 91 825 82 21, francesca.pedrina@studiohabitat.ch

Provisorische Anmeldung

Studienreise nach Bondo GR, vom 28. bis 29. August 2025

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Firma/Beruf/Organisation

E-Mail

Ich wünsche für die Nacht vom 28. und 29. September 2025

ein Einzelzimmer

ein Doppelzimmer

geteilt mit Name/Vorname.....

Ich fasse eine individuelle Verlängerung ins Auge (diese Information ist hilfreich für die Hotelreservation)

vor dem 28.8.

nach dem 29.8.

Datum/Unterschrift



Foto: Mayk Wendt. Eine Welt aus Stein. Bondo und die Mauern, die schützen sollen.